

Zeitungsausschnitt

<input type="checkbox"/>	WAZ/WR	Westdeutsche Allg. Zeitung/Westfälische Rundschau		
<input type="checkbox"/>	RN	Ruhrnachrichten	<input checked="" type="checkbox"/>	örtlich <u>W</u>
<input checked="" type="checkbox"/>	WZ	Westdeutsche Zeitung	<input type="checkbox"/>	Gesamtausgabe
<input type="checkbox"/>	_____	_____	vom	<u>11.05.87</u>

Riesen-Waldbrand in der Kohlfurth

80 Wehrmänner und 15 Wagen im Einsatz

80 Feuerwehrleute und 15 Fahrzeuge aus Wuppertal und Solingen waren am Samstag ab 17.38 Uhr in der Kohlfurth im Einsatz. 15 000 Quadratmeter Wald standen an der L 74 in Höhe der Papiermühle in hellen Flammen. Die Arbeit der Wehrmänner gestaltete sich schwierig, weil in der Nähe des Brandherdes keine Hydranten sind.

Deshalb verlegten die Hilfskräfte eine rund 1,5 Kilometer lange Schlauchleitung nach Sudberg. Zusätzlich mußten Tanklöschfahrzeuge im Pendeldienst Wasser holen. Mit insgesamt acht C-Rohren und einem Wasserwerfer kämpften die Wuppertaler und Solinger Berufswehren sowie Freiwillige aus Cronenberg, Hahnerberg, Sonnborn und Solingen von oberhalb und von unten gegen die Flammen am Waldhang an. Der Polizeihubschrauber „Hummel 6“ dirigierte die Arbeiten aus der Luft. Zahlreiche Feuerwehrmänner schlugen mit Pat-

schen auf die Glut am Boden ein.

Die Brandursache ist noch nicht geklärt. Der Herd liegt nach Auskunft der Feuerwehr an einem Parkplatz direkt hinter der Leitplanke. Möglicherweise haben dort Leute gegrillt oder ein Feuerchen gemacht. Durch Funkenflug könnte der Wald in Brand geraten sein.

Bis gegen 21 Uhr waren die Wehrleute mit Nachlöscharbeiten beschäftigt. Zwischenzeitlich kam es noch an einer Absperrung zu einem Auffahrunfall auf der L 74.

Matthias Heider